Technische Bestimmungen/ Durchführungsbestimmungen

für Wettbewerbe und Meisterschaften des

Eissport-Verbandes e.V.

Saison 2023 / 2024

Fassung vom 12.08.2023

Update

Inhaltsverzeichnis

1 Veranstaltungsübersicht Oktober bis Dezember 2023 4

1 Veranstaltungsübersicht Januar bis April 2024 5

2 Grundsätzliches 6

2.1 Sportpasspflicht für alle startenden Läufer/innen 6

2.2 Allgemeine Regelungen 6

2.2.1 Wechsel in andere Kategorien während der Saison 7
2.2.2 Einlaufzeiten, Gruppengröße etc. 8
2.2.3 Alter 9

3 Wettbewerbe für Leistungssport 10

3.1 Eiskunstlaufen Einzel 10

3.1.1 Novice U8 11
3.1.2 Novice U10 12
3.1.3 Pre-Advanced Novice (U12) 13
3.1.4 Advanced Novice 14
3.1.5 Jugend 15
3.1.6 Junioren 16
3.1.7 Senioren 17
3.1.8 Young Adult 18

3.2 Eistanz 19

3.2.1 Basic Novice Dance 20
3.2.2 Intermediate Novice Dance 21
3.2.3 Advanced Novice Dance 22
3.2.4 Junior Dance 23
3.2.4.1 Junior Rhythm Dance 23
3.2.4.2 Junior Free Dance 24

4 Wettbewerbe für Breitensport / Vereinssport 25

4.1 ISU Judging System im Breitensport 25

4.2 Kinder- und Jugendwettbewerbskategorien 26

4.2.1 Minis 26
Parcoursskizze Minis 27
4.2.2 Eisläufer 28
4.2.3 Freiläufer 29
4.2.4 Figurenläufer 30
4.2.5 Kunstläufer 31
4.2.6 Anwärter 32
4.2.7 Neulinge 33
4.2.8 Nachwuchs B 34

4.3 Young Adult B Wettbewerbskategorien 35

4.3.1 Young Adult Pre-Bronze (ähnlich Freiläufer) 36
4.3.2 Young Adult Bronze (ähnlich Figurenläufer) 37
4.3.3 Young Adult Silber (ähnlich Kunstläufer) 38
4.3.4 Young Adult Gold (ähnlich Anwärter und Neulinge) 39
4.3.5 Young Adult Master 40

4.4 Hobby Erwachsene 41

4.4.1 Adult Pre Bronze 41
4.4.2 Adult Bronze 42
4.4.3 Adult Silber 43

4.4.4 Adult Gold 44
4.4.5 Adult Master 45

4.5 Synchron Wettbewerbe 46
4.5.1 Mixed Age 47

5 Anhang 48

5.1 Base Value Parcourelemente 48

5.2 Base Value Eiskunstlaufelemente 49
5.2.1 Base Value Sprünge 49
5.2.2 Base Value Pirouetten 52
5.2.3 Features für Pirouetten - Bilder 55

5.3 GOE Minis und Eisläufer / Abzüge für Fehler 57

1 Veranstaltungsübersicht Oktober bis Dezember 2023

Oktober bis Dezember 2023

			Breitensport/Vereinssport												Leistungssport													Synchron Mixed Age	Hobby Erwachsene			
Veranstaltung	Datum	Meldeschluss	Minis	Eisläufer	Freiläufer	Figurenläufer	Kunstläufer	Anwärter	Neulinge	Nachwuchs B	Young Adult Pre-	Young Adult	Young Adult	Young Adult Gold/	Novice U8 und U	Pre-Advanced	Advanced Novice	Jugend	Junioren	Senioren	Young Adult	Anfänger Eistanz	Basic Novice	Intermediate	Advanced Novice	Junior Dance	Senior Dance		Adult Pre-Bronze	Adult Bronze	Adult Silber	Adult Gold/Master
Ruhr Cup NJS	**14./15.10.23**	**17.09.23**													x	x	x	x	x													
Westfalen Cup NJS	**19.-22.10.23**	**21.09.23**			x	x	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
Niederrheinpokal NJS	**12.11.23**	**15.10.23**	x	x	x	x																										
NRW-Trophy	**16.-19.11.23**	**19.10.23**															x		x	x			x	x	x	x	x					
Nordbergpokal OBO	**25.11.23**	**25.10.23**		x	x	x	x	x	x	x																						
Nikolauspokal OBO	**02.12.23**	**02.11.23**	x	x	x	x	x	x			x	x	x																			

NJS = NJS wird im Breitensport angeboten
OBO= OBO im Breitensport

1 Veranstaltungsübersicht Januar bis April 2024

Januar bis April 2024

			Breitensport/Vereinssport												Leistungssport													Synchron Mixed Age	Hobby Erwachsene			
Veranstaltung	Datum	Meldeschluss	Minis	Eisläufer	Freiläufer	Figurenläufer	Kunstläufer	Anwärter	Neulinge	Nachwuchs B	Young Adult Pre-	Young Adult Bronze	Young Adult Silber	Young Adult Gold/	Novice U8 und U 10	Pre-Advanced Novice	Advanced Novice	Jugend	Junioren	Senioren	Young Adult	Anfänger Eistanz	Basic Novice Dance	Intermediate Novice	Advanced Novice	Junior Dance	Senior Dance		Adult Pre-Bronze	Adult Bronze	Adult Silber	Adult Gold/Master
Waldtstadt Pokal NJS	**20.01.24**	**20.12.23**			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																		
Wiehlpokal NJS	**26.01.24**	**29.12.23**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	**U 10**	x	x	x														
Ina Bauer Pokal NJS	**02.- 4.02. 2024**	**03.01.24**			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x													
Landes-meisterschaften NJS	**16.-18.02. 2024**	**26.01.24**						x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Dompokal	**08.-09.03. 2024**	**08.02.24**																														
Quirinius Pokal NJS	**16.03.24**	**17.02.24**	x	x	x	x	x	x	x																							
Maritta-Marik Pokal NJS	**24.03.24**	**03.03.24**	x	x	x	x	x	x	x	x		x																				

NJS = NJS wird im Breitensport angeboten. OBO= OBO im Breitensport

2 Grundsätzliches

2.1 Sportpasspflicht für alle startenden Läufer/innen

Die Deutsche Eislauf Union weist darauf hin, dass für alle startenden Läufer*innen ein gültiger Sportpass vorliegen muss. Grundlage dieser Forderung sind die geltenden Bestimmungen der DKB sowie der Durchführungsbestimmungen der Deutschen Eislauf Union. In Art. 9 der allgemeinen Bestimmungen heißt es:

„Jeder Läufer, der an Klassenlaufen, Wettbewerben oder Meisterschaften teilnimmt, benötigt einen gültigen Sportpass der DEU. Der Sportpass ist der allein verbindliche Nachweis von Vereinszugehörigkeit und Startberechtigung eines Läufers. Er enthält alle erforderlichen persönlichen und sportlichen Daten des Passinhabers.“

Auf der DEU Obleutetagung vom 24.11.2018 wurde zusätzlich eine Läuferlizenz eingeführt unter Art. 9a der allgemeinen Bestimmungen heißt es:
„Jeder Aktive, der am Sportbetrieb der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, muss im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sein, die jährlich vor der Wettkampfsaison zu erneuern ist und die für jeweils eine Wettkampfsaison gültig ist.
Eine Läuferlizenz ist gebührenpflichtig zu erwerben. Die jeweils gültige Gebühr wird mit der Preisliste der DEU gem. Art. 8 FGO bekannt gegeben.
Eine Läuferlizenz kann nur erwerben, wer einem Verein angehört und im Besitz einer Startberechtigung gem. Art. 9 ist (Sportpass)(...)“.
Der Eissport-Verband NRW weist darauf hin, dass die Deutsche Eislauf Union durch die Prüfung der Melde- und Ergebnislisten die Einhaltung dieser Regel prüfen wird. Daher werden alle Vereine gebeten, frühzeitig Sportpässe für diejenigen Sportler*innen zu beantragen, für welche diese gültige Regel bisher nicht angewendet wurde.

2.2 Allgemeine Regelungen

Alle Wettbewerbe innerhalb des Eissport-Verbandes NRW werden gemäß der DKB und der DfBestDKBEK, sowie der DfBest_DKB_ET und durchgeführt, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine besonderen Bedingungen genannt werden.
Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landeseissportverband ist. Darüber hinaus muss der*die Sportler*in die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.
Der jeweilige Veranstalter kann bei zu geringer Meldezahl einzelne Kategorien oder auch den ganzen Wettbewerb streichen.

Bei Wettbewerben unter Beteiligung von auswärtigen Vereinen (Vereine anderer LEV´s) kann der Veranstalter eine doppelte Meldegebühr berechnen, wenn kein*e Preisrichter*in des entsendenden LEV´s zum Wettbewerb gemeldet wird.

*Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportler*innen werden im Internet auf der Homepage und auf den Presseseiten des LEV NRW e.V. veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Sportler*innen bzw. deren gesetzliche Vertreter der Veröffentlichung zu.*

2.2.1 Wechsel in andere Kategorien während der Saison

- **Verbandskader- und Landeskadersportler*innen** müssen in den Leistungssportkategorien starten!
- Ein Wechsel in eine höhere Kategorie ist innerhalb der Saison möglich.
- Ein Wechsel vom Breitensport zum Leistungssport für Nichtkadersportler*innen ist innerhalb der Saison möglich.
- Ein Wechsel vom Leistungssport zum Breitensport für Nichtkadersportler*innen ist unter Beachtung der max. Kürklasse innerhalb der Saison möglich z.B. von Advanced Novice in Nachwuchs B oder von Jugend in Nachwuchs B, jedoch nicht für Verbandskader- und Landeskadersportler*innen.
- Ein zweiter Wechsel zurück in den Leistungssport ist innerhalb der gleichen Saison dann ausgeschlossen.
- Ein Wechsel zurück in eine niedrigere Kategorie ist grundsätzlich **nicht** möglich.
  Ausnahmen: Ein Wechsel von Jugend zu Junioren und zurück ist möglich, da beides Juniorenprogramme sind. Junge Seniorensportler*innen unter 19 Jahren dürfen in der Saison in der Senioren- und Junioren Startklasse starten.
- Sportler*innen die z.B. in der aktuellen Saison in Neulinge starten, dürfen in der Folge Saison nicht in einer niedrigeren Startklasse z.B. in Anwärter oder Kunstläufer antreten, auch wenn die abgelegten Kürklassen das erlauben würden. Es zählt die Startklasse.
- Alle Leistungssportler*innen, die die Karriere im Leistungssport beenden, dürfen auch innerhalb der Saison in Young Adult Leistungssportkategorie wechseln. Ein zweiter Wechsel innerhalb der gleichen Saison wieder zurück in die Junioren oder Senioren Kategorie ist dann ausgeschlossen.
- In den Kategorien Adult Pre-Bronze bis Adult Gold werden die Alterskategorien zusammengefasst, sowie werden Damen und Herren zusammen gewertet.

2.2.2 Einlaufzeiten, Gruppengröße etc.

Kategorie	Einlaufzeit in Minuten	Läufer pro Einlaufgruppe
Breitensport/Vereinssport		
Minis und Eisläufer	4	10
Freiläufer	4	10
Figurenläufer	5	8
Kunstläufer	5	8
Anwärter	5	8
Neulinge	5	8
Nachwuchs B	5	8
Young Adult Pre-Bronze	4	8
Young Adult Bronze bis Master	5	8
Leistungssport		
Novice U 8 und Novice U 10	5	8
Pre-Advanced Novice	5	8
Advanced Novice	KP: 4 Kür: 5	8
Jugend	KP: 6 Kür: 6	6
Junioren/ Seniorenklasse	KP: 6 Kür: 6	6
Young Adult	5	8
Basic /Intermediate Novice Eistanz	Pft: 3 Kür: 3	6 Paare Pft 5 Paare Kür
Junior/Senior Eistanz	RD: 5 Kür: 5	5 Paare

2.2.3 Alter

Die Höchstaltereinteilung ergibt sich wie folgt (Stichtag ist der 01.07.2023):

Altersklasse	geboren ab/ nach dem	geboren bis einschl.	Alter am 30.06.2023
AK 6 (U 7)	01.07.2016	30.06.2017	6
AK 7 (U 8)	01.07.2015	30.06.2016	7
AK 8 (U 9)	01.07.2014	30.06.2015	8
AK 9 (U 10)	01.07.2013	30.06.2014	9
AK 10	01.07.2012	30.06.2013	10
AK 11	01.07.2011	30.06.2012	11
AK 12	01.07.2010	30.06.2011	12
AK 13	01.07.2009	30.06.2010	13
AK 14	01.07.2008	30.06.2009	14
AK 15	01.07.2007	30.06.2008	15
AK 16	01.07.2006	30.06.2007	16
AK 17	01.07.2005	30.06.2006	17
AK 18	01.07.2004	30.06.2005	18

3 Wettbewerbe für Leistungssport

3.1 Eiskunstlaufen Einzel

Für die Meister-, Junioren- und Nachwuchsklassen gelten die jeweils aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications, sowie die ISU Guidelines für Advanced Novice Competitions. Für die Jugendklasse im Einzellaufen gelten die gleichen Vorschriften wie in der Juniorenklasse, jedoch darf im Kurzprogramm kein Doppelaxel und kein Dreifachsprung gezeigt werden. Für die Pre-Advanced Novice und Young Adult Kategorie gelten die gleichen Vorschriften wie für die Klasse Advanced Novice. Unterhalb der Nachwuchsklasse gelten die empfohlenen Altersklassen aus der DfBestDK_EK Nr. 2 vom 11.08.2023.

Die Startreihenfolge der Kür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des Kurzprogrammes

Übersicht der Leistungssportkategorien und Klassenlaufbedingungen:

Leistungssportkategorie	Kürklasse	
Novice U8	AK 6:	**8**
	AK 7:	**7**
Novice U10	AK 8:	**7**
	AK 9:	**6**
Pre-Advanced Novice U 12		**4**
Advanced Novice		**3**
Jugend		**3**
Junioren		**2**
Senioren		**1**
Young Adult		**4**

In den folgenden Kapiteln werden die Inhalte der Leistungssportkategorien beschrieben. Sollten Abweichungen zu den aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications vorliegen, gelten grundsätzlich die von der ISU veröffentlichen Vorschriften der jeweiligen Klassen!

3.1.1 Novice U8

Aktuelle ISU Communication No. 2562 SP Novice Competition 2023-2024

U8 Gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Basic Novice. Mind. KK7 (U7 mind. KK8)	
Alter: Höchstalter 7 Jahre (Stichtag 01.07.2023)	

Dauer der Kür	**Einlaufen**
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte
Sprünge
Max. 5 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss! • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz besteht aus zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt Nur ein (1) Einfachsprung und ein (1) Doppelsprung (inklusiv Doppelaxel) darf einmal wiederholt werden.
Pirouetten
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedlicher Natur) davon muss: • Eine (1) Pirouette in einer Position sein mit mind. 6 Umdrehungen ohne Fußwechsel, mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen • Eine (1) Kombinationspirouette ohne Fußwechsel mit mind. 6 Umdrehungen sein, oder mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen Einsprung ist in beiden Pirouetten nicht erlaubt!
Schrittfolge
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisbahn
Sonderbestimmungen
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

3.1.2 Novice U10

Aktuelle ISU Communication No. 2562 SP Novice Competition 2023-2024

U 10 Gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Intermediate Novice. mind. KK6 (U9 mind. KK7)	
Alter: Höchstalter 9 Jahre (Stichtag 01.07.2023)	
Dauer der Kür	**Einlaufen**
3:00 Min. (+/- 10 Sek.) Kürzere Kürlängen (unter 2:50) werden nicht mit einem Abzug bestraft.	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss! • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu zwei (2) Sprüngen bestehen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. Jeder Sprung darf grundsätzlich nur einmal wiederholt werden. Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt Nur ein (1) Einfachsprung und ein (1) Doppelsprung (inklusiv Doppelaxel) darf einmal wiederholt werden.		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedlicher Natur) davon muss: • Eine (1) Pirouette in einer Position sein mit mind. 6 Umdrehungen ohne Fußwechsel, mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen • Eine (1) Kombinationspirouette ohne Fußwechsel mit mind. 6 Umdrehungen sein, oder mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen Einsprung und Fußwechsel sind optional in beiden Pirouetten erlaubt		
Choresequenz		
Bestehend aus: mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.). Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden.		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: Girls 1,70 Boys 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

3.1.3 Pre-Advanced Novice (U12)

Aktuelle ISU Communication No. 2562 SP Novice Competition 2023-2024

Gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Advanced Novice

Pre-Advanced Novice U12 mind. KK 4
Alter: höchstens 11 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)

Dauer der Kür	**Einlaufen**
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte
Sprünge
Max. 6 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss! • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. Ein Euler bekommt nur einen Wert, wenn dieser zwischen zwei gelisteten Sprüngen gezeigt wird. • Jeder Sprung darf grundsätzlich nur einmal wiederholt werden. • Nur zwei Dreifachsprünge können entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. • Vierfachsprünge sind nicht erlaubt
Pirouetten
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedlicher Natur (unterschiedliche Abkürzungen))) davon muss: • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, in einer Basisposition mit mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt. Mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen. • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung nicht erlaubt
Choreosequenz
Bestehend aus: mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.). Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden.
Sonderbestimmungen
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Boni für Doppelaxel und Dreifachsprünge analog zu Advanced Novice: **Bedingungen zum Erhalt sind:** 1. Sprung muss voll rotiert oder mindestens mit q gezeigt werden 2. Gestürzte Sprünge, mit < oder << gekennzeichnete Sprünge und Sprünge mit * erhalten keinen Bonus 3. Bonus ist maximal für einen 2A und zwei unterschiedliche Dreifachsprünge in der Kür möglich. D.h. maximal drei Bonuspunkte sind möglich!

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	**Faktor:** Mädchen: 2,13 Jungen: 2,40
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

3.1.4 Advanced Novice

Aktuelle ISU Communication No. 2562 SP Novice Competition 2023-2024

Advanced Novice mind. KK3 Saison 2023/24		
Alter: mindestens 10 höchstens 14 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)		
Dauer Kurzprogramm	**Dauer der Kür**	**Einlaufen:** Max. 8 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:20 Min. (+/- 10 Sek.)	3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	Kurzprogramm: 4 Minuten Kür: 5 Minuten

Kurzprogramminhalte:	**Kürinhalte**
Sprünge	**Sprünge**
Jungen: a) Ein Einfach- oder Doppelaxel b) Ein Doppel- oder Dreifachsprung, a) darf nicht wiederholt werden c) Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel-und einem Dreifachsprung. Die Sprünge müssen unterschiedlich zu a) und b) sein Mädchen: a) Ein Einfach- oder Doppelaxel b) Ein Doppel- oder Dreifachsprung, a) darf nicht wiederholt werden c) Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel-und einem Dreifachsprung. Die Sprünge müssen unterschiedlich zu a) und b) sein	Max. 6 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss! • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. Ein Euler bekommt nur einen Wert, wenn dieser zwischen zwei gelisteten Sprüngen gezeigt wird. • Jeder Sprung darf grundsätzlich nur einmal wiederholt werden. • Nur zwei Dreifachsprünge können entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. Vierfachsprünge sind nicht erlaubt
Pirouetten	**Pirouetten**
Jungen: • Waagepirouette mit oder ohne Fußwechsel, ohne Einsprung Mit Fußwechsel pro Bein mind. 5 Umdrehungen, ohne Fußwechsel mind. 6 Umdrehungen • Kombinationspirouette mit nur einem Fußwechsel, „flying entry“ ist erlaubt, mit mind. 5 Umdrehungen pro Fuß Mädchen: • Layback/sideways gelehnte Pirouette oder Waagepirouette in einer Position ohne Fußwechsel und ohne Einsprung mit mind. 6 Umdrehungen • Kombinationspirouette mit nur einem Fußwechsel, „flying entry“ ist erlaubt, mit mind. 5 Umdrehungen pro Fuß	Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedlicher Natur (unterschiedliche Abkürzungen)) davon muss: • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, in einer Basisposition mit mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt. Mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen. • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung nicht erlaubt
Schrittfolge	**Choreosequenz**
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisbahn	Bestehend aus: mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.). Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden.
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Boni für Doppelaxel und Dreifachsprünge analog zu Advanced Novice: **Bedingungen zum Erhalt sind:** 1. Sprung muss voll rotiert oder mindestens mit q gezeigt werden 2. Gestürzte Sprünge, mit < oder << gekennzeichnete Sprünge und Sprünge mit * erhalten keinen Bonus 3. Bonus ist maximal für einen 2A und einen Dreifachsprung im Kurzprogramm möglich. D.h. maximal zwei Bonuspunkte sind möglich!	Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Boni für Doppelaxel und Dreifachsprünge analog zu Advanced Novice: **Bedingungen zum Erhalt sind:** 1. Sprung muss voll rotiert oder mindestens mit q gezeigt werden 2. Gestürzte Sprünge, mit < oder << gekennzeichnete Sprünge und Sprünge mit * erhalten keinen Bonus 3. Bonus ist maximal für einen 2A und zwei unterschiedliche Dreifachsprünge in der Kür möglich. D.h. maximal drei Bonuspunkte sind möglich!

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	**Programm Components**	• Composition • Presentation • Skating Skills
Faktor:	Mädchen: 1,07 Jungen: 1,20	**Faktor:**	Mädchen: 2,13 Jungen: 2,40
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5		

3.1.5 Jugend

Für die Jugendklasse im Einzellaufen gelten die gleichen Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications für die Juniorenklasse, jedoch darf im Kurzprogramm kein Doppelaxel und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

Jugend mind. KK 3 Saison 2023/24
Alter: mindestens 14 höchstens 17 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)

Dauer Kurzprogramm	**Dauer der Kür**	**Einlaufen:** Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	3:30 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

Kurzprogrammminhalte:	**Kürinhalte**
Sprünge	**Sprünge**
Herren: d) Ein Einfachaxel e) Ein Doppel-Lutz f) Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen. Die Sprünge müssen unterschiedlich zu a) und b) sein Damen: 4. Ein Einfachaxel 5. Ein Doppel- Lutz 6. Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen. Die Sprünge müssen unterschiedlich zu a) und b) sein Doppelaxel und Dreifachsprünge sind im Kurzprogramm nicht erlaubt!	Max. 7 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss! • Davon max. drei (3) Sprungkombinationen oder eine (2) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die anderen aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. Ein Euler bekommt nur einen Wert, wenn dieser zwischen zwei gelisteten Sprüngen gezeigt wird. Von allen Dreifach- und Vierfachsprüngen können nur zwei (2) zweimal ausgeführt werden. Von den zwei Wiederholungen kann nur eine ein Vierfachsprung sein. Wenn mindestens einer dieser Sprünge in einer Sprungkombination/-sequenz ausgeführt wird, wird beiden Sprüngen der volle numerische Wert nach der Werteskala und dem in Regel 353, 1.h), i) und ii) beschriebenen Berechnungsverfahren zugewiesen. Wenn beide Ausführungen als Solosprünge ausgeführt werden, wird der zweite dieser Solosprünge mit 70% seines numerischen Wertes gemäß der Werteskala bewertet. Dreifach- und Vierfachsprünge mit demselben Namen werden als zwei verschiedene Sprünge gewertet. Kein Dreifach- oder Vierfachsprung kann mehr als zweimal versucht werden.
Pirouetten	**Pirouetten**
Herren: • Eingesprungene Sitzpirouette • Waagepirouette mit nur einem Fußwechsel • Kombinationspirouette mit nur einem Fußwechsel, Damen: • Eingesprungene Sitzpirouette • Layback/sideways gelehnte Pirouette oder Waagepirouette in einer Position ohne Fußwechsel • Kombinationspirouette mit nur einem Fußwechsel	Max. zwei (3) Pirouetten davon muss: Herren und Damen: • Eine (1) Eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ sein. • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung nicht erlaubt • Eine (1) Pirouette nur in einer Basisposition
Schrittfolge	**Choresequenz**
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisbahn	Bestehend aus: mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.). Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	Pirouetten werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	**Programm Components**	• Composition • Presentation • Skating Skills
Faktor:	Damen: 1,33 Herren: 1,67	**Faktor:**	Damen: 2,67 Herren: 3,33
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -1,0		

3.1.6 Junioren

Junioren mind. KK 2 Saison 2023/24
Alter: mindestens 13 höchstens 18 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)

Dauer Kurzprogramm	**Dauer der Kür**	**Einlaufen:** Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	3:30 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

Kurzprogrammminhalte:	**Kürinhalte**
Sprünge	**Sprünge**
Herren: g) Ein Doppel-oder Dreifachaxel h) Ein Doppel- oder Dreifach Lutz i) Eine Sprungkombination bestehend aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder Zwei Dreifachsprüngen. Die Sprünge müssen unterschiedlich zu a) und b) sein Damen: 7. Ein Doppelaxel 8. Ein Doppel- oder Dreifachsprung Lutz 9. Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel-und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen. Die Sprünge müssen unterschiedlich zu a) und b) sein	Max. 7 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss! • Davon max. drei (3) Sprungkombinationen oder eine (2) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die anderen aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. Ein Euler bekommt nur einen Wert, wenn dieser zwischen zwei gelisteten Sprüngen gezeigt wird. Von allen Dreifach- und Vierfachsprüngen können nur zwei zweimal ausgeführt werden. Von den zwei Wiederholungen kann nur eine ein Vierfachsprung sein. Wenn mindestens einer dieser Sprünge in einer Sprungkombination/-sequenz ausgeführt wird, wird beiden Sprüngen der volle numerische Wert nach der Werteskala und dem in Regel 353, 1.h), i) und ii) beschriebenen Berechnungsverfahren zugewiesen. Wenn beide Ausführungen als Solosprünge ausgeführt werden, wird der zweite dieser Solosprünge mit 70% seines numerischen Wertes gemäß der Werteskala bewertet. Dreifach- und Vierfachsprünge mit demselben Namen werden als zwei verschiedene Sprünge gewertet. Kein Dreifach- oder Vierfachsprung kann mehr als zweimal versucht werden.
Pirouetten	**Pirouetten**
Herren: • Eingesprungene Sitzpirouette • Waagepirouette mit nur einem Fußwechsel • Kombinationspirouette mit nur einem Fußwechsel, Damen: • Eingesprungene Sitzpirouette • Layback/sideways gelehnte Pirouette oder Waagepirouette in einer Position ohne Fußwechsel • Kombinationspirouette mit nur einem Fußwechsel	Max. zwei (3) Pirouetten davon muss: Herren und Damen: • Eine (1) Eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ sein. • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung nicht erlaubt • Eine (1) Pirouette nur in einer Basisposition
Schrittfolge	**Choresequenz**
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisbahn	Bestehend aus: mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.). Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden.
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	Pirouetten werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	**Programm Components**	• Composition • Presentation • Skating Skills
Faktor:	Damen: 1,33 Herren: 1,67	**Faktor:**	Damen: 2,67 Herren: 3,33
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -1,0		

3.1.7 Senioren

Senioren mind. KK 1 Saison 2023/24	
Alter: mindestens 15 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)	

Dauer Kurzprogramm	**Dauer der Kür**	**Einlaufen:** Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4:00 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

Kurzprogrammminhalte:	**Kürinhalte**
Sprünge	**Sprünge**
Herren: j) Ein Doppel-oder Dreifach Axel k) Ein Dreifach- oder Vierfachsprung l) Eine Sprungkombination bestehend aus: • einem Doppel- und Dreifachsprung oder • aus zwei Dreifachsprüngen oder • aus einem Vierfach-und einem Doppel oder Dreifachsprung Die Sprünge müssen unterschiedlich zu a) und b) sein Damen: 10. Doppel-oder Dreifach Axel 11. Dreifachsprung 12. Eine Sprungkombination bestehend aus • einem Doppel-und einem Dreifachsprung oder • zwei Dreifachsprünge Die Sprünge müssen unterschiedlich zu a) und b) sein Doppelaxel und Dreifachsprünge sind im Kurzprogramm nicht erlaubt!	Max. 7 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss! • Davon max. drei (3) Sprungkombinationen oder eine (2) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die anderen aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. Ein Euler bekommt nur einen Wert, wenn dieser zwischen zwei gelisteten Sprüngen gezeigt wird. Von allen Dreifach- und Vierfachsprüngen können nur zwei zweimal ausgeführt werden. Von den zwei Wiederholungen kann nur eine ein Vierfachsprung sein. Wenn mindestens einer dieser Sprünge in einer Sprungkombination/-sequenz ausgeführt wird, wird beiden Sprüngen der volle numerische Wert nach der Werteskala und dem in Regel 353, 1.h), i) und ii) beschriebenen Berechnungsverfahren zugewiesen. Wenn beide Ausführungen als Solosprünge ausgeführt werden, wird der zweite dieser Solosprünge mit 70% seines numerischen Wertes gemäß der Werteskala bewertet. Dreifach- und Vierfachsprünge mit demselben Namen werden als zwei verschiedene Sprünge gewertet. Kein Dreifach- oder Vierfachsprung kann mehr als zweimal versucht werden.
Pirouetten	**Pirouetten**
Herren: • Eingesprungene Pirouette • Waage-oder Sitzpirouette mit nur einem Fußwechsel • Kombinationspirouette mit nur einem Fußwechsel, Damen: • Eingesprungene Pirouette • Layback/sideways gelehnte Pirouette oder Waagepirouette in einer Position mit Fußwechsel • Kombinationspirouette mit nur einem Fußwechsel	Max. zwei (3) Pirouetten davon muss: Herren und Damen: • Eine (1) Eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ sein. • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung nicht erlaubt • Eine (1) Pirouette nur in einer Basisposition
Schrittfolge	**Choresequenz und Schrittfolge**
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisbahn	• Max. eine (1) Choreosequenz bestehend aus: mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.). Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden. • Max. eine (1) Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	**Programm Components**	• Composition • Presentation • Skating Skills
Faktor:	Damen: 1,33 Herren: 1,67	**Faktor:**	Damen: 2,67 Herren: 3,33
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -1,0		

3.1.8 Young Adult

Young Adult mind. KK4
Alter: mindestens 18 höchstens 27 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)

Dauer der Kür	**Einlaufen**
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte

Sprünge

Max. 6 Sprungelemente

- Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss!
- Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz
- Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. Ein Euler bekommt nur einen Wert, wenn dieser zwischen zwei gelisteten Sprüngen gezeigt wird.
- Jeder Sprung darf grundsätzlich nur einmal wiederholt werden.
- Nur zwei Dreifachsprünge können entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden.
- Vierfachsprünge sind nicht erlaubt

Pirouetten

Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedlicher Natur (unterschiedliche Abkürzungen)) davon muss:

- Eine (1) Eingesprungene Pirouette, in einer Basisposition mit mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt. Mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen.
- Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung nicht erlaubt

Choreosequenz

Bestehend aus:
mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitzsprung, Jeté, Walley etc.). Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden

Sonderbestimmungen

Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Boni für Doppelaxel und Dreifachsprünge analog zu Advanced Novice:
Bedingungen zum Erhalt sind:

13. Sprung muss voll rotiert oder mindestens mit q gezeigt werden
14. Gestürzte Sprünge, mit < oder << gekennzeichnete Sprünge und Sprünge mit * erhalten keinen Bonus
15. Bonus ist maximal für einen 2A und zwei unterschiedliche Dreifachsprünge in der Kür möglich. D.h. maximal drei Bonuspunkte sind möglich!

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	**Faktor:** Mädchen: 2,13 Jungen: 2,40
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): - 0,5	

3.2 Eistanz

Grundsätzlich gelten die aktuellen ISU SPECIAL REGULATIONS AND TECHNICAL RULES ICE DANCE und die aktuellen ISU Communications.
Es werden die gemäß der aktuellen ISU Communication vorgeschriebenen Pflichttänze der laufenden Saison gelaufen. Die Auslosung der Gruppe für die Pflichttänze erfolgt vor dem ersten offiziellen Training.
Die Startreihenfolge der Kür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses der Pflichttänze bzw. des Rhythm Dance.

Übersicht Eistanzklassen:

- Basic Novice Dance
- Intermediate Novice Dance
- Advanced Novice Dance
- Junior Dance
- Senior Dance

In diesem Heft werden nur die Inhalte der Kategorien Basic Novice bis Junior Dance gelistet. Für Senior Dance wird gebeten, in den ISU Comunication 2560 Ice Dance, Requirements for Technical Rules season 2023/24 nachzulesen.

3.2.1 Basic Novice Dance

Basic Novice Eistanz mind. ETK Saison 2023/24
Alter: höchstens 13 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)

Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	**Einlaufen Kürtanz:** Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

Pflichttänze	
Vor dem ersten Training des Wettbewerbes werden zwei (2) Pflichttänze aus den Folgenden Tänzen gelost: • Fourteenstep • Willow Waltz • Tango Canasta	
Sonderbestimmungen	
Key Points werden max. bis Level 1 bewertet	
Programm Components	• Timing • Presentation • Skating Skills
Faktor:	0,7
Abzüge:	Musikanforderungen: -1,0; Beschränkungen für die Choreographie: -0,5; Kostüme und Requisiten: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -0,5

Kürinhalte	Dauer der Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)
Tanzpirouetten	
Max. eine (1) Tanzpirouetten • Eine Drehung, die das Paar gemeinsam in einem beliebigen Halt ausführt. Sie wird auf der Stelle um eine gemeinsame Achse auf einem Fuß mit oder ohne Fußwechsel(n) von einem oder beiden Partnern ausgeführt.	
Twizzel Sequenz	
• Mindestens zwei Twizzles für jeden Partner, die sich zwischen den Twizzles NICHT berühren dürfen • Bis zu 1 Schritt zwischen den Twizzles (jeder Stoß und/oder jede Gewichtsverlagerung auf zwei Füßen zwischen den Twizzles wird als ein Schritt gewertet)	
Choreo Elemente	

Max. zwei (2) verschiedene Choregraphie Elemente:
• Davon muss eine (1) eine **Choreographic Character Step Sequenz** sein und
• Eine (1) nach Wahl aus:
  ○ Choreograpic Lift
  ○ Choreographic Spinning Movement
  ○ Choreographic Twizzling Movement
  ○ Choreographic Sliding Movement	

Sonderbestimmungen	
Key Points werden max. bis Level 1 bewertet	
Programm Components	• Timing • Presentation • Skating Skills
Faktor:	1,0
Abzüge:	Musikanforderungen: -1,0; Beschränkungen für die Choreographie: -0,5; Kostüme und Requisiten: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -0,5

3.2.2 Intermediate Novice Dance

Intermediate Novice Eistanz mind. ETK 5 Saison 2023/24
Alter: höchstens 15 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)

Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	**Einlaufen Kürtanz:** Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

Pflichttänze	
Vor dem ersten Training des Wettbewerbes werden die Pflichttänze aus einer der Folgenden Gruppe gelost: Gruppe 2: • Fourteenstep und Tango Gruppe 3: • Foxtrott und European Waltz	
Sonderbestimmungen	
Key Points werden max. bis Level 2 bewertet	
Programm Components	• Timing • Presentation • Skating Skills
Faktor:	0,7
Abzüge:	Musikanforderungen: -1,0; Beschränkungen für die Choreographie: -0,5; Kostüme und Requisiten: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -0,5
Kürinhalte	Dauer der Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)
Max. 1 Short Lift • Max. 7 Sekunden Wahlmöglichkeit des Liftes aus: • Gerader Linie oder • Kurve oder • Stationär oder • rotierend	
Tanzpirouetten	
Max. eine (1) Tanzpirouetten • Eine Drehung, die das Paar gemeinsam in einem beliebigen Halt ausführt. Sie wird auf der Stelle um eine gemeinsame Achse auf einem Fuß mit oder ohne Fußwechsel(n) von einem oder beiden Partnern ausgeführt.	
Twizzel Sequenz	
• Mindestens zwei Twizzles für jeden Partner, die sich zwischen den Twizzles NICHT berühren dürfen • Bis zu 1 Schritt zwischen den Twizzles (jeder Stoß und/oder jede Gewichtsverlagerung auf zwei Füßen zwischen den Twizzles wird als ein Schritt gewertet)	
Choreo Elemente	

Max. zwei (2) verschiedene Choregraphie Elemente:
• Davon muss eine (1) eine **Choreographic Character Step Sequenz** sein und
• Eine (1) nach Wahl aus:
  ○ Choreograpic Lift
  ○ Choreographic Spinning Movement
  ○ Choreographic Twizzling Movement
  ○ Choreographic Sliding Movement	

Sonderbestimmungen	
Key Points werden max. bis Level 2 bewertet	
Programm Components	• Timing • Presentation • Skating Skills
Faktor:	1,0
Abzüge:	Musikanforderungen: -1,0; Beschränkungen für die Choreographie: -0,5; Kostüme und Requisiten: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -0,5

3.2.3 Advanced Novice Dance

Advanced Novice Eistanz mind. ETK 4 Saison 2023/24
Alter: mindestens 10 Jahre. Mädchen: höchstens 15 Jahre und Jungen höchstens 17 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)

Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	**Einlaufen Kürtanz:** Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

Pflichttänze	
1. **Rocker Foxtrott** • 2 Sequenzen Rhythm: Foxtrot 4/4; Tempo 26 measures of 4 beats (104 beats per minute) plus or minus 2 beats per minute 2. **Starlight Waltz** • 2 Sequenzen, 4 Sektionen, Steps 1-17 und 18-32 Rhythm: Waltz 3/4; Tempo 58 measures of 3 beats (174 beats per minute) plus or minus 3 beats per minute	
Sonderbestimmungen	
Key Points werden max. bis Level 3 bewertet	
Programm Components	• Timing • Presentation • Skating Skills
Faktor:	0,93
Abzüge:	Musikanforderungen: -1,0; Beschränkungen für die Choreographie: -0,5; Kostüme und Requisiten: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -0,5

Kürinhalte	Dauer der Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)
Max. 1 Short Lift • Max. 7 Sekunden Wahlmöglichkeit des Liftes aus: • Gerader Linie oder • Kurve oder • Stationär oder • rotierend	
Tanzpirouetten	
Max. eine (1) Tanzpirouetten • Eine Drehung, die das Paar gemeinsam in einem beliebigen Halt ausführt. Sie wird auf der Stelle um eine gemeinsame Achse auf einem Fuß mit oder ohne Fußwechsel(n) von einem oder beiden Partnern ausgeführt.	
Schrittfolge	
Max. 1 Schrittfolge **Style B** in Tanzhaltung nach Wahl als: • Kreisschrittfolge oder • Serpentineschrittfolge oder • Längsschrittfolge oder • Diagonaleschrittfolge	
Twizzel Sequenz	
• Mindestens zwei Twizzles für jeden Partner, die sich zwischen den Twizzles NICHT berühren dürfen • Bis zu 1 Schritt zwischen den Twizzles (jeder Stoß und/oder jede Gewichtsverlagerung auf zwei Füßen zwischen den Twizzles wird als ein Schritt gewertet)	
Choreo Elemente	
Max. zwei (2) verschiedene Choregraphie Elemente nach Wahl aus: • Choreographic Lift • Choreographic Spinning Movement • Choreographic Twizzling Movement • Choreographic Sliding Movement • Choreographic Character Step Sequence	
Sonderbestimmungen	
Key Points werden max. bis Level 3 bewertet	
Programm Components	• Timing • Presentation • Skating Skills
Faktor:	1,33
Abzüge:	Musikanforderungen: -1,0; Beschränkungen für die Choreographie: -0,5; Kostüme und Requisiten: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -0,5

3.2.4 Junior Dance

Junior Eistanz mind. ETK 4 Saison 2023/24
Alter: mindestens 13 Jahre. Mädchen: höchstens 18 Jahre und Jungen höchstens 20 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)

Einlaufen Rhythm dance: Max. Paare pro Einlaufgruppe	**Einlaufen Kürtanz:** Max. Paare pro Einlaufgruppe
2:50 +/- 10 sek.	3:30 +/- 10 sek

3.2.4.1 Junior Rhythm Dance

Rhythm Dance (Pattern Dance Elemente) Saison 2023/2024
Zwei (2) Sections des Rocker Foxtrotts: zu einem beliebigen Tanzstil mit dem Tempo: 26 Takte mit 4 Schlägen pro Minute (104 Schläge pro Minute) plus oder minus 2 Schläge pro Minute. Der erste Schritt des Tanzes beginnt auf dem ersten Schlag einer Musikphrase. **1RF und 2RF: Schritte #1-14** Zwei (2) Sequenzen des Rocker Foxtrotts können in beliebiger Reihenfolge, nacheinander oder getrennt, getanzt werden. Schritt #1 des 1RF wird auf der linken Seite des Wertungsrichters gelaufen. Schritt #1-14 des 2RF wird auf der rechten Seite der Wertungsrichter gelaufen. 1RF muss in Übereinstimmung mit Regel 707, Absatz 2 gelaufen werden, der Mann muss die Schritte des Mannes laufen und die Frau muss die Schritte der Frau laufen. 2RF, die Frau läuft die Schritte des Mannes und der Mann läuft die Schritte der Frau (Spurwechsel/Seitenwechsel auf Key Points in einem anerkannten Halt, außer Hand in Hand). Variationen des Haltens sind erlaubt, außer bei den Key Points. Das Überqueren der langen Achse ist für die Schritte #5, #8 - 9 erlaubt. Die Beschreibung, die Tabelle und das Diagramm des Pattern Dance Elements Rocker Foxtrott sind im ISU Handbook Ice Dance 2003 **enthalten.**
Ein (1) Short-Lift
Step Sequenz Nicht angefasst (Styl B)
Zu jedem Tempo gelaufen • Gewähltes Muster darf NUR Midline oder Diagonal sein • Nicht mehr als 2 Armlängen voneinander entfernt gelaufen • Berührung des Eises mit jedem Körperteil ist erlaubt, aber nicht länger als 5 Sekunden • Stops - bis zu einem (1) für bis zu 5 Sekunden erlaubt (dies zählt als einer der erlaubten Stops, muss ohne Berührung ausgeführt werden). Nicht erlaubt: - Loop(s) - Retrogression(s) Die Tanz-Schrittfolge wird als eine Einheit gewertet, indem die Basiswerte der Schrittfolges der Frau und der Schrittfolge des Mannes addiert werden und dann der GOE angewendet wird.
Twizzel Sequenz
Eine (1) Twizzel Sequenz • Mindestens zwei Twizzles für jeden Partner, die sich zwischen den Twizzles NICHT berühren dürfen • Bis zu 1 Schritt zwischen den Twizzles (jeder Stoß und/oder jede Gewichtsverlagerung auf zwei Füßen zwischen den Twizzles wird als ein Schritt gewertet) Ein Satz von aufeinanderfolgenden Twizzles wird als eine Einheit bewertet, indem die Basiswerte des Frauensatzes und des Männersatzes addiert werden und dann der GOE angewendet wird.
Sonderbestimmungen

Programm Components	• Timing • Presentation • Skating Skills
Faktor:	1,33
Abzüge:	Musikanforderungen: -1,0; Beschränkungen für die Choreographie: -0,5; Kostüme und Requisiten: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -0,5

3.2.4.2 Junior Free Dance

Kürinhalte/Free Dance	Dauer der Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)
Dance Lift	
• 2 verschiedene Short Lifts oder • 1 Kombinations Lift Die schwierige Pose oder der Wechsel der Pose des gehobenen Partners (Option a) oder b)) im RD Short Lift muss sich von der gleichen Art von Short Lift im FD unterscheiden oder Teil der gleichen Art von Lift im Combo Lift sein. Die wiederholte gleiche schwierige Pose oder der Wechsel der Pose (Option a) oder b)), die in der gleichen Art von Heben ausgeführt wird, wird als einfache Pose/ein einfacher Posenwechsel für den FD betrachtet.	
Tanzpirouetten	
Max. eine (1) Tanzpirouetten • Eine Drehung, die das Paar gemeinsam in einem beliebigen Halt ausführt. Sie wird auf der Stelle um eine gemeinsame Achse auf einem Fuß mit oder ohne Fußwechsel(n) von einem oder beiden Partnern ausgeführt.	
Schrittfolge	
Max. 1 Schrittfolge **Style B** in Tanzhaltung nach Wahl als: • Serpentineschrittfolge oder • Längsschrittfolge Nicht erlaubt: ▪ Stops, Loops, Retrogression, Ein Hand-in-Hand-Halt mit vollständig ausgestreckten Armen kann nicht hergestellt werden, Trennungen von mehr als zwei Armlängen und/oder von mehr als 5 Sekunden Das Muster der Schrittfolge (Stil B) muss die Integrität oder Grundform des gewählten Musters beibehalten. Es muss auch eine andere Form haben als das Muster des choreografischen Schritts, wenn es als choreografisches Element gewählt wurde. Die Schrittfolge wird als eine Einheit bewertet, indem die Basiswerte der Schrittfolgestufe Frau und der Schrittfolgestufe Mann addiert werden und dann die GOE angewendet wird.	
One Foot Turns Sequenz	
• Eine (1) One Foot Tunrns Sequenz FD Option, nicht gehalten Schwierige Drehungen werden von jedem Partner auf einem Fuß ausgeführt und müssen gleichzeitig mit der ersten schwierigen Drehung begonnen werden. Die weiteren Difficult Turns müssen nicht zur gleichen Zeit ausgeführt werden. Die One Foot Turns Sequence wird als eine Einheit bewertet, indem die Basiswerte der Woman One Foot Turns Sequence und der Man One Foot Turns Sequence addiert werden und dann die GOE angewendet wird.	
Twizzel Sequenz	
• Mindestens zwei Twizzles für jeden Partner mit mindestens 2 Schritten und bis zu 4 Schritten zwischen dem ersten und zweiten Twizzle. (Jeder Stoß und/oder jede Gewichtsverlagerung auf zwei Füßen zwischen den Twizzles wird als ein Schritt gewertet) • Die Partner dürfen sich zwischen dem 1. und 2. Twizzle berühren. Die Twizzel Sequence wird als eine Einheit bewertet, indem die Basiswerte der Woman Twizzel Sequence und der Man Twizzel Sequence addiert werden und dann die GOE angewendet wird.	
Choreo Elemente	
Zwei (2) verschiedene Choregraphie Elemente nach Wahl aus: • Choreographic Lift • Choreographic Spinning Movement • Choreographic Twizzling Movement • Choreographic Sliding Movement Choreographic Character Step Sequence	
Sonderbestimmungen	
Key Points werden max. bis Level 4 bewertet	
Programm Components	• Timing • Presentation • Skating Skills
Faktor:	2,0
Abzüge:	Musikanforderungen: -1,0; Beschränkungen für die Choreographie: -0,5; Kostüme und Requisiten: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -0,5

4 Wettbewerbe für Breitensport / Vereinssport

4.1 ISU Judging System im Breitensport

Die Breitensportwettbewerbe sollen nach Möglichkeit mit dem ISU-Judging-System (NJS) ohne Video durchgeführt werden. Das Panel besteht aus:

	Minis/ Eisläufer	**Freiläufer/ Young Adult Pre-Bronze**	**Ab Figurenläufer/ Young Adult Bronze**
Panel	3 Preisrichter*innen	3 Preisrichter*innen sowie • 1 Technischer Controler • 1 Data Operator	3 Preisrichter*innen sowie • 1 Technischer Spezialist • 1 Technischer Controler • 1 Data Operator

In der Saison 2023/2024 können die Wettbewerbsveranstalter wählen, ob sie den Wettbewerb nach dem NJS-System oder dem OBO-System ausrichten möchten. Die Arbeitsgemeinschaft neues Wertungssystem im Breitensport empfiehlt aufgrund der besseren Transparenz für die Sportler*innen und Trainer*innen das NJS-System .

Landeskadersportler*innen und Verbandskadersportler*innen dürfen nicht im Breitensport starten. Zu den Breitensportkategorien gehören:

B-Linie: Breitensport **Kadersportler (VK und LK) nicht erlaubt!**		
NJS ohne Video		
Kinder- und Jugend Wettbewerbe	**Jugendliche- und Junge Erwachsene WB**	**Erwachsenen Wettbewerbe ab 26 Jahre**
Minis und Eisläufer		
Freiläufer	Young Adult Pre-Bronze	Adult Pre-Bronze
Figurenläufer	Young Adult Bronze	Adult Bronze
Kunstläufer	Young Adult Silber	Adult Silber
Anwärter	Young Adult Gold	Adult Gold
Neulinge		

Nachwuchs B	Young Adult Master	Adult Master

4.2 Kinder- und Jugendwettbewerbskategorien

Die Inhalte der Kinder-und Jugendwettbewerbe wurden durch langjährig erfahrene Preisrichter*innen, Technische Spezialisten und Trainer*innen überarbeitet und an das NJS-System angepasst. Die Inhalte gelten für alle NRW-Wettbewerbe. Die Veranstalter werden gebeten, die folgenden Beschreibungen der einzelnen Kategorien in Ihren Ausschreibungen zu übernehmen.

4.2.1 Minis

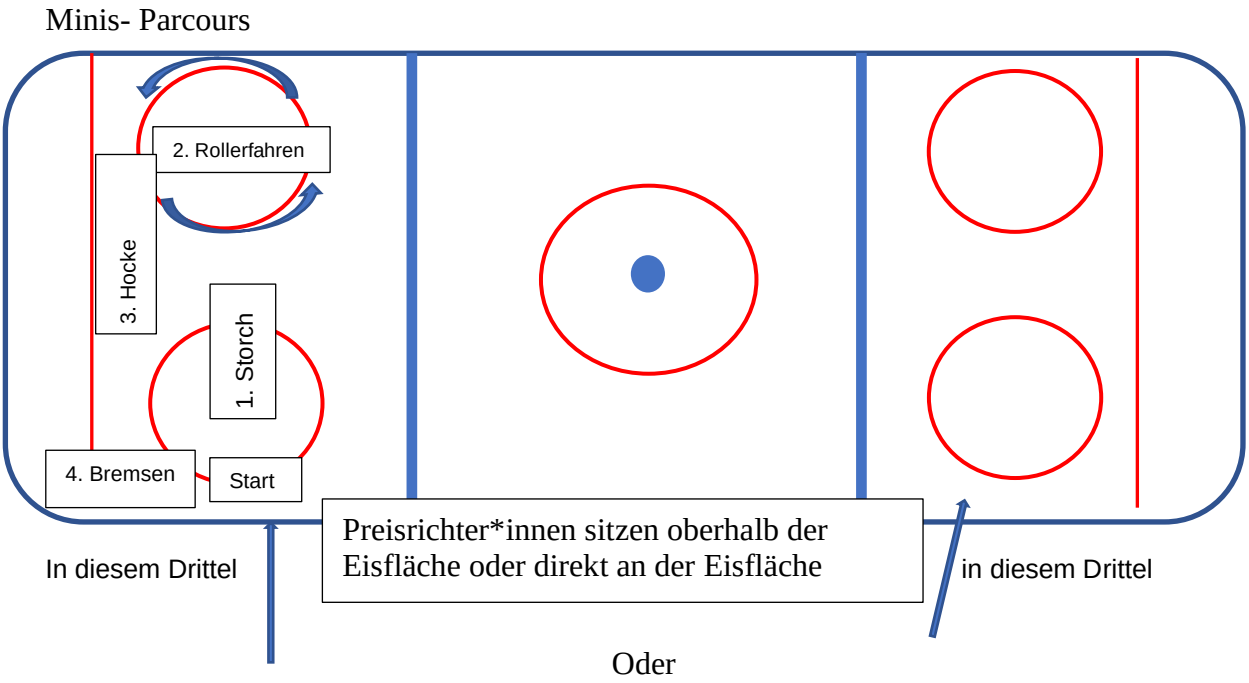
Minis
Alter: max. 8 Jahre

Parcour	**Einlaufen**
	4 Minuten

Parcoursinhalte
1. Storch (Sto) • Mind. 3 Sekunden mit Fuß am Knie halten
2. Rollerfahren (Rol) • Geschlossener Kreis • Übersetzen nicht erlaubt
3. Hocke (Ho) • Gesäß mind. auf Kniehöhe
4. Bremsen (Br) • Frei wählbar bis zum Stand
Sonderbestimmungen
Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente auf 1/3 der Eisfläche (Eishockeykreise) **<u>in angegebener Reihenfolge!</u>** Die Bewertung im Protokoll wird die o.g. Reihenfolge haben.

Programm Components	• Skating Skills	Faktor: 2,0
Abzüge	Bei Stürzen wird das Element vom Preisgericht im GOE mit -5 gewertet.	

Parcoursskizze Minis



4.2.2 Eisläufer

Eisläufer
Alter: max. 12 Jahre

Parcours	**Einlaufen**
	4 Minuten

Parcoursinhalte		
5. Vorwärts Übersetzen (VwÜ) • Geschlossener Kreis		
6. Vorwärts Flieger (VwFL) • Spielbeinfuß mind. auf Hüfthöhe • Mind. 5 Sekunden in Basisposition • Kreisform oder Gerade möglich		
7. Storch-Fechter-Kombination (StoFe) • Ohne Zwischenschritt		
8. Hocke oder Kanone (Ho) • Gesäß mind. auf Kniehöhe (Kniewinkel max. 90°)		
9. Bremsen (Br) • Frei wählbar bis zum Stand		
Sonderbestimmungen		
Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente auf 1/3 der Eisfläche (Eishockeykreise) **in angegebener Reihenfolge!** Die Bewertung im Protokoll wird die o.g. Reihenfolge haben.		
Programm Components	• Skating Skills	Faktor: 2,0
Abzüge	Bei Stürzen wird das Element vom Preisgericht im GOE mit -5 gewertet.	

4.2.3 Freiläufer

Freiläufer	
Alter:	Max. 13 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
1 Min. (+/- 5 Sek.)	4 Minuten Max. 10 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 2 unterschiedliche Sprungelemente nach Wahl aus: • Salchow (1S) • Toeloop (1T) • Rittberger (1Lo) Dreiersprung, Sprungwiederholungen und Sprungkombinationen sind nicht erlaubt		
Pirouetten		
Max. 1 Pirouette • Standpirouette re (USp) mind. 3 Umdrehungen		
Schrittfolge (StSq)		
• Bestehend aus 3 Dreierwalzern		
Choreosequenz (ChSq)		
Bestehend aus: • Einem (1) vorwärts **oder** rückwärts Flieger 5 Sekunden in Basisposition gehalten, danach darf eine gehaltene Position eingenommen werden. Spielbeinknie mindestens auf Hüfthöhe. Flieger Wiederholungen sind nicht erlaubt.		
Sonderbestimmungen		
Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche (Eismitte) gelaufen. In allen Elementen ist maximal Level Base möglich.		
Programm Components	• Presentation • Skating Skills	Faktor: 1,5
Abzüge	Pro Sturz: -0,25 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.4 Figurenläufer

Figurenläufer = Pre-Basic Novice B max. KK8
Alter: Max. 14 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
2 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 4 Sprungelemente • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen • Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten • Nur ein (1) Einfachsprung darf einmal wiederholt werden • Dreiersprung ist nicht erlaubt! • Axel nicht erlaubt!		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten mit unterschiedlichen Abkürzungen mit mind. 3 Umdrehungen in der Basisposition Davon muss: • Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). In jeder Basisposition müssen 3 Umdrehungen gehalten werden. • Eine (1) in einer Basisposition sein mit mind. 3 Umdrehungen • Fußwechsel und Einsprung nicht erlaubt		
Schrittfolge mit Choreoelementen (StSqB)		
Bestehend aus: • Schritten und Drehungen, die zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) und Die Schrittfolge (StSq) muss klar erkennbar sein, mit voller Ausnutzung der Eisfläche. Die Schrittfolge (StSq) hat einen festen Basiswert (StSqB) und wird nur im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
In allen Elementen wird nur Level Base gewertet.		
Programm Components	• Presentation • Skating Skills	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.5 Kunstläufer

Kunstläufer = Basic Novice B max. KK7
Alter: Max. 15 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
2 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente • Davon muss ein (1) Sprung ein Axeltyp sein • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppelsprünge sind nicht erlaubt. • Nur ein Einfachsprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten • Davon eine (1) in einer Basisposition (USp, SSp, CSp) und • Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen. Der Fußwechsel ist nur in einer Pirouette erlaubt. Einsprung nicht erlaubt.		
Schrittfolge (StSq)		
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisbahn		
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert (StSqB) und wird nur per GOE bewertet. Pirouetten werden bis max. Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	• Presentation • Skating Skills	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.6 Anwärter

Anwärter (Basic Novice B) max. KK 6
Alter: Max. 15 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente • Davon muss ein Element ein (1) Axel sein • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Max. ein (1) Doppelsprung erlaubt • Nur ein (1) Einfachsprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) • Davon eine (1) in einer Basisposition und • Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen. Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein. Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen. Ein Fußwechsel ist in beiden Pirouetten erlaubt. Ein Einsprung ist nur in einer (1) Pirouette erlaubt.		
Schrittfolge (StSq)		
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisbahn		
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert (StSqB) und wird nur per GOE bewertet. Pirouetten werden nur bis max. Level 1 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.7 Neulinge

Neulinge (Intermediate Novice B) max. KK 5
Alter: Max. 17 Jahre alt

Dauer der Kür	**Einlaufen**
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Flip (2F), Doppel Lutz (2Lz), Doppel Axel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Nur ein (1) Einfachsprung und ein (1) Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten • Davon eine (1) in einer Basisposition (USp, SSp, CSp) und • Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen. Fußwechsel und Einsprung ist in beide Pirouetten erlaubt.		
Choreosequenz		
Bestehend aus: • mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: Mädchen: 1,7 Jungen: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.8 Nachwuchs B

Nachwuchs B max. KK 3
Alter: Mind. 10 Jahre, max. 18 Jahre alt

Dauer der Kür	**Einlaufen**
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte
Sprünge
Max. 6 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. • Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Einfach- (einschließlich Einfach Axel) und Doppelsprung darf insgesamt nur zweimal gezeigt werden
Pirouetten

Max. zwei (2) Pirouetten
• Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel und mind. acht (8) Umdrehungen, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt
• Eine (1) eingesprungene Pirouette in einer Position, mit <u>oder</u> ohne Fußwechsel
  ○ ohne Fußwechsel mit mind. sechs (6) Umdrehungen
  ○ mit Fußwechsel mit mind. acht (8) Umdrehungen

Choreosequenz
Bestehend aus: • mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.
Sonderbestimmungen
Pirouetten werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: Mädchen: 2,13 Jungen: 2,40
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3 Young Adult B Wettbewerbskategorien

Die Inhalte der Jugend- und Adultwettbewerbe wurden durch langjährig erfahrene Preisrichter*innen, Technische Spezialisten und Trainer*innen überarbeitet und an das NJS-System angepasst. Ab der Adult Bronze Kategorie entsprechen die Inhalte der von der ISU unterstützten Internationalen Eiskunstlaufwettbewerb für Erwachsene. Die Inhalte gelten für alle NRW-Wettbewerbe. NRW hat zu diesen Kategorien die Untergruppen Young Adult Messing bis Master eingeführt. Diese entsprechen in etwa den alten Kategorien Freiläufer 3, Figurenläufer 2. Die „alten“ Anwärter- und Neulinge Kategorien finden sich in der Young Adult Gold und Master wieder. In den Adult Bronze bis -Master Klassen darf International ab einem Alter von 28 Jahren gestartet werden.
Die Veranstalter werden gebeten, die folgenden Beschreibungen der einzelnen Kategorien für Ihre Ausschreibungen zu übernehmen.

4.3.1 Young Adult Pre-Bronze (ähnlich Freiläufer)

Young Adult Pre-Bronze	
Alter:	Mind. 14 Jahre Max. 25 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte
Sprünge
Max. 3 Sprungelemente nach Wahl aus: • Salchow • Toeloop Jeder Einfachsprung darf einmal wiederholt werden Dreiersprung ist nicht erlaubt Max. eine (1) Sprungkombination mit 2 Sprüngen ist erlaubt
Pirouetten
Max. 2 Pirouette in einer Basisposition • Zwei (2) Pirouetten mit gleicher Abkürzung sind erlaubt • Kombinationspirouette ist nicht erlaubt • Einsprung und Fußwechsel sind nicht erlaubt
1 Choreosequenz über die halbe Bahn
Bestehend aus: • mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.
Sonderbestimmungen
Die Kür wird auf der ganzen Eisbahn gelaufen.

Programm Components	• Presentation • Skating Skills	Faktor: 1,5
Abzüge	Pro Sturz: -0,25 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.2 Young Adult Bronze (ähnlich Figurenläufer)

Young Adult Bronze	
Alter:	Mind. 15, Max. 25 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte
Sprünge
Max. 4 Sprungelemente • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen • Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten • Dreiersprung, Axel und Doppelsprünge sind <u>nicht erlaubt.</u> • Jeder Einfachsprung darf zweimal gezeigt werden
Pirouetten
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) in einer Basisposition • Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt • Pirouetten ohne Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen haben • Pirouetten mit Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen pro Bein haben
Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn
Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie: • Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein • Die Choreosquenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet
Sonderbestimmungen
Pirouetten werden nur bis Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components	• Presentation • Skating Skills • Composition	Faktor: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.3 Young Adult Silber (ähnlich Kunstläufer)

Young Adult Silber max. KK 7
Alter: Mind. 16, Max. 25 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
2:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte
Sprünge
Max. 5 Sprungelemente • Axel erlaubt • Dreiersprung ist nicht erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel- und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Einfachsprung darf einmal wiederholt werden
Pirouetten
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) • Davon eine (1) in einer Basisposition und • Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen (CoSp) enthalten sein. Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt. Einsprung nicht erlaubt.
Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn
Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie: • Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein Die Choreosquenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet
Sonderbestimmungen
Pirouetten werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: Faktor: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.4 Young Adult Gold (ähnlich Anwärter und Neulinge)

Young Adult Gold max. KK 5
Alter: Mind. 18, Max. 25 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
2:50 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente • Axel erlaubt • Dreiersprung ist nicht erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Flip, Doppel Lutz, Doppel Axel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon: • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.		
Schrittfolge		
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Kürzere Kürmusiken erhalten keinen Abzug.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.5 Young Adult Master (ähnlich Nachwuchs B)

Young Adult Master max. KK3
Alter: Mind. 18, Max. 25 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 6 Sprungelemente • Davon muss ein Sprung ein Axel sein • Dreiersprung ist nicht erlaubt • Davon max. zwei (3) Sprungkombinationen oder zwei (2) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Axel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon: • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.		
Schrittfolge		
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Kürzere Kürmusiken erhalten keinen Abzug.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.4 Hobby Erwachsene

4.4.1 Adult Pre Bronze

Adult Pre-Bronze	
Alter:	ab 26 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 3 Sprungelemente nach Wahl aus: • Salchow • Toeloop Jeder Einfachsprung darf einmal wiederholt werden Max. eine (1) Sprungkombinationen ist erlaubt		
Pirouetten		
Max. 2 Pirouette in einer Basisposition • Zwei (2) Pirouetten mit gleicher Abkürzung sind erlaubt • Kombinationspirouette ist <u>nicht erlaubt</u> • Einsprung und Fußwechsel sind <u>nicht erlaubt</u>		
1 Choreosequenz über die halbe Bahn		
Bestehend aus: • mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
Die Kür wird auf der ganzen Eisbahn gelaufen.		
Programm Components	• Presentation • Skating Skills	Faktor: 1,5
Abzüge	Pro Sturz: -0,25	

4.4.2 Adult Bronze

Adult Bronze	
Alter:	Ab 26 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
Kürinhalte	
Sprünge	Max. 8 Läufer*innen

Max. 4 Sprungelemente

- Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen
- Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten
- Dreiersprung, Lutz, Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt.
- Jeder Einfachsprung darf zweimal gezeigt werden

Pirouetten

Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) in einer Basisposition

- Fußwechsel erlaubt, Einsprung nicht erlaubt
- Pirouetten ohne Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen haben
- Pirouetten mit Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen pro Bein haben

Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn

Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie:

- Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.)
- Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden
- Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein
- Die Choreosquenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet

Sonderbestimmungen

Pirouetten werden nur bis Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components	• Presentation • Skating Skills • Composition	Faktor: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Punkte	

4.4.3 Adult Silber

Adult Silber	
Alter:	Ab 26 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
2:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente • Axel erlaubt • Dreiersprung ist nicht erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel- und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Einfachsprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) • Davon eine (1) in einer Basisposition und • Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen (CoSp) enthalten sein. Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt. Einsprung nicht erlaubt.		
Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn		
Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie: • Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein Die Choreosquenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: Faktor: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Punkte	

4.4.4 Adult Gold

Adult Gold	
Alter:	Ab 26 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
2:50 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente • Axel erlaubt • Dreiersprung ist nicht erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Flip, Doppel Lutz, Doppel Axel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon: • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.		
Schrittfolge		
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte	

4.4.5 Adult Master

Adult Master
Alter: ab 26 Jahre

Dauer der Kür	**Einlaufen**
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten Max. 8 Läufer*innen

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 6 Sprungelemente • Davon muss ein Sprung ein (1) Axel sein • Dreiersprung ist nicht erlaubt • Davon max. zwei (3) Sprungkombinationen oder zwei (2) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Axel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon: • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.		
Schrittfolge		
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Kürzere Kürmusiken erhalten keinen Abzug.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte	

4.5 Synchron Wettbewerbe

Grundsätzlich gelten die aktuellen "General Regulations und die Special Regulations & Technical Rules for Synchronized Skating" des internationalen Fachverbandes (ISU) und die ISU-Communications, die sich auf Synchroneiskunstlaufen beziehen, sowie die DFBest.DKBSYS.
Die Synchron Wettbewerbe werden in folgende Kategorien eingeteilt:

Leistungssport	Breitensport/Vereinssport
Advanced Novice	Mixed Age
Junior	Masters (Adult Figure Skating)
Senior Elite 12	Erwachsene (Adult Figure Skating)
Senior	Anfänger (Pre Juvenile)
	Neulinge (Juvenil)
	Nachwuchs (Basic Novice; Non-ISU-Kategorie)

Da NRW zurzeit drei Mixed Age Teams hat, werden nur die Kürinhalte für diese Kategorie hier dargestellt. Die Inhalte der anderen Kategorien sind bitte der gültigen Communication No. 2553 für Synchron Skating zu entnehmen.

4.5.1 Mixed Age

Mixed Aged Saison 2023/24
Alter: keine Altersbeschränkung (Stichtag 01.07.2023)

Kür	**Einlaufen**
3:00 (+/- 10 Sek.)	10 Minuten

Kürinhalte	Dauer der Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)
1 Intersections Element	
• Zusätzliches Feature – Schnittpunkt (pi) ist optional	
2 Move Element	
• maximal vier verschiedene Arten von fms erlaubt • Nur zwei verschiedene Arten von fms sind gleichzeitig erlaubt	
3 No Hold	
• Feature und zusätzliche Feature werden als Stepsequenz gecalled • Die Stepsequenz kann maximal Level 2 erhalten (s2)	
4 Pivoting	
• Block	
5 Synchron Pirouette	
6 Twizzel Element	
7 Künstlerisches Element	
• Entweder ein (1) Artistik Element im Kreis oder • Ein (1) Artistik Element als Rad	
Sonderbestimmungen	
Folgt den allgemeinen Regeln der Junior Kategorie. Unzulässige Elemente werden nach der Regel 992 para 2. C abgezogen/bewertet.	
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills
Faktor:	2,67
Abzüge:	Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. Zu kurz/zu lang: -1,0

5 Anhang

5.1 Base Value Parcourelemente

Elemente	-5	-4	-3	-2	-1	Base	+1	+2	+3	+4	+5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
Roller fahren	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,6**	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Übersetzen vw	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,6**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
Hocke	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,6**	0,02	0,04	0,06	0,08	0,10
Kanone	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,6**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
Storch	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,6**	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Fechter	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,6**	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Storch-Fechter	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	**1,0**	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Flieger vw	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	**1,0**	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Flieger rw	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	**1,0**	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Bremsen	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,6**	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15

5.2 Base Value Eiskunstlaufelemente

5.2.1 Base Value Sprünge

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
Single & Pair Skating											
Jumps											
1T	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1S	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Lo	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Eu	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1F	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Lz	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Tq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Sq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Loq	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Fq	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Lzq	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1T<	-0,16	-0,13	-0,10	-0,06	-0,03	**0,32**	0,03	0,06	0,10	0,13	0,16
1S<	-0,16	-0,13	-0,10	-0,06	-0,03	**0,32**	0,03	0,06	0,10	0,13	0,16
1Lo<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1F<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Lz<	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	**0,48**	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1T<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1S<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lo<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Eu<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1F<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lz<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Fe	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Feq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Fe<	-0,15	-0,12	-0,09	-0,06	-0,03	**0,30**	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
1Fe<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lze	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	**0,48**	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lzeq	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	**0,48**	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lze<	-0,18	-0,14	-0,11	-0,07	-0,04	**0,36**	0,04	0,07	0,11	0,14	0,18
1Lze<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1F!	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1F!q	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1F!<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1F!<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lz!	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Lz!q	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Lz!<	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	**0,48**	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lz!<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1A	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	**1,10**	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
2T	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2S	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Lo	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
2F	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2Lz	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
1Aq	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	**1,10**	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
2Tq	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Sq	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Loq	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
2Fq	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2Lzq	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
1A<	-0,44	-0,35	-0,26	-0,18	-0,09	**0,88**	0,09	0,18	0,26	0,35	0,44
2T<	-0,52	-0,42	-0,31	-0,21	-0,10	**1,04**	0,10	0,21	0,31	0,42	0,52
2S<	-0,52	-0,42	-0,31	-0,21	-0,10	**1,04**	0,10	0,21	0,31	0,42	0,52
2Lo<	-0,68	-0,54	-0,41	-0,27	-0,14	**1,36**	0,14	0,27	0,41	0,54	0,68
2F<	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	**1,44**	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2Lz<	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	**1,68**	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
1A<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2T<<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
2S<<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
2Lo<<	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
2F<<	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
2Lz<<	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30

2

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
2Fø	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	**1,44**	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2Føq	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	**1,44**	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2Fø<	-0,54	-0,43	-0,32	-0,22	-0,11	**1,08**	0,11	0,22	0,32	0,43	0,54
2Fø<<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
2Lzø	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	**1,68**	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
2Lzøq	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	**1,68**	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
2Lzø<	-0,63	-0,50	-0,38	-0,25	-0,13	**1,26**	0,13	0,25	0,38	0,50	0,63
2Lzø<<	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	**0,48**	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
2F!	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2F!q	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2F!<	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	**1,44**	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2F!<<	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
2Lz!	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
2Lz!q	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
2Lz!<	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	**1,68**	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
2Lz!<<	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
2A	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	**3,30**	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
3T	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	**4,20**	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
3S	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	**4,30**	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
3Lo	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	**4,90**	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
3F	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3Lz	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
2Ab	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	**3,30**	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
3Tb	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	**4,20**	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
3Sb	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	**4,30**	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
3Lob	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	**4,90**	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
3Fb	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3Lzb	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
2Aq	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	**3,30**	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
3Tq	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	**4,20**	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
3Sq	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	**4,30**	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
3Loq	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	**4,90**	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
3Fq	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3Lzq	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
2Aqb	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	**3,30**	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
3Tqb	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	**4,20**	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
3Sqb	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	**4,30**	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
3Loqb	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	**4,90**	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
3Fqb	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3Lzqb	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
2A<	-1,32	-1,06	-0,79	-0,53	-0,26	**2,64**	0,26	0,53	0,79	1,06	1,32
3T<	-1,68	-1,34	-1,01	-0,67	-0,34	**3,36**	0,34	0,67	1,01	1,34	1,68
3S<	-1,72	-1,38	-1,03	-0,69	-0,34	**3,44**	0,34	0,69	1,03	1,38	1,72
3Lo<	-1,96	-1,57	-1,18	-0,78	-0,39	**3,92**	0,39	0,78	1,18	1,57	1,96
3F<	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	**4,24**	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
3Lz<	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	**4,72**	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
2A<<	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	**1,10**	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
3T<<	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
3S<<	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
3Lo<<	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
3F<<	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
3Lz<<	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
3Fø	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	**4,24**	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
3Føq	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	**4,24**	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
3Fø<	-1,59	-1,27	-0,95	-0,64	-0,32	**3,18**	0,32	0,64	0,95	1,27	1,59
3Fø<<	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	**1,44**	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
3Lzø	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	**4,72**	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
3Lzøq	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	**4,72**	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
3Lzø<	-1,77	-1,42	-1,06	-0,71	-0,35	**3,54**	0,35	0,71	1,06	1,42	1,77
3Lzø<<	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	**1,68**	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84

3

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
3F!	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3F!b	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3F!q	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3F!qb	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3F!<	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	**4,24**	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
3F!<<	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
3Lz!	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lz!b	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lz!q	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lz!qb	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lz!<	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	**4,72**	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
3Lz!<<	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
3A	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	**8,00**	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00
3Ab	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	**8,00**	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00
4T	-4,75	-3,80	-2,85	-1,90	-0,95	**9,50**	0,95	1,90	2,85	3,80	4,75
4S	-4,85	-3,88	-2,91	-1,94	-0,97	**9,70**	0,97	1,94	2,91	3,88	4,85
4Lo	-5,25	-4,20	-3,15	-2,10	-1,05	**10,50**	1,05	2,10	3,15	4,20	5,25
4F	-5,50	-4,40	-3,30	-2,20	-1,10	**11,00**	1,10	2,20	3,30	4,40	5,50
4Lz	-5,75	-4,60	-3,45	-2,30	-1,15	**11,50**	1,15	2,30	3,45	4,60	5,75
4A	-6,25	-5,00	-3,75	-2,50	-1,25	**12,50**	1,25	2,50	3,75	5,00	6,25
3Aq	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	**8,00**	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00
3Aqb	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	**8,00**	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00
4Tq	-4,75	-3,80	-2,85	-1,90	-0,95	**9,50**	0,95	1,90	2,85	3,80	4,75
4Sq	-4,85	-3,88	-2,91	-1,94	-0,97	**9,70**	0,97	1,94	2,91	3,88	4,85
4Loq	-5,25	-4,20	-3,15	-2,10	-1,05	**10,50**	1,05	2,10	3,15	4,20	5,25
4Fq	-5,50	-4,40	-3,30	-2,20	-1,10	**11,00**	1,10	2,20	3,30	4,40	5,50
4Lzq	-5,75	-4,60	-3,45	-2,30	-1,15	**11,50**	1,15	2,30	3,45	4,60	5,75
4Aq	-6,25	-5,00	-3,75	-2,50	-1,25	**12,50**	1,25	2,50	3,75	5,00	6,25
3A<	-3,20	-2,56	-1,92	-1,28	-0,64	**6,40**	0,64	1,28	1,92	2,56	3,20
4T<	-3,80	-3,04	-2,28	-1,52	-0,76	**7,60**	0,76	1,52	2,28	3,04	3,80
4S<	-3,88	-3,10	-2,33	-1,55	-0,78	**7,76**	0,78	1,55	2,33	3,10	3,88
4Lo<	-4,20	-3,36	-2,52	-1,68	-0,84	**8,40**	0,84	1,68	2,52	3,36	4,20
4F<	-4,40	-3,52	-2,64	-1,76	-0,88	**8,80**	0,88	1,76	2,64	3,52	4,40
4Lz<	-4,60	-3,68	-2,76	-1,84	-0,92	**9,20**	0,92	1,84	2,76	3,68	4,60
3A<<	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	**3,30**	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
4T<<	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	**4,20**	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
4S<<	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	**4,30**	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
4Lo<<	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	**4,90**	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
4F<<	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
4Lz<<	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
4Fe	-4,40	-3,52	-2,64	-1,76	-0,88	**8,80**	0,88	1,76	2,64	3,52	4,40
4Feq	-4,40	-3,52	-2,64	-1,76	-0,88	**8,80**	0,88	1,76	2,64	3,52	4,40
4Fe<	-3,30	-2,64	-1,98	-1,32	-0,66	**6,60**	0,66	1,32	1,98	2,64	3,30
4Fe<<	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	**4,24**	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
4Lze	-4,60	-3,68	-2,76	-1,84	-0,92	**9,20**	0,92	1,84	2,76	3,68	4,60
4Lzeq	-4,60	-3,68	-2,76	-1,84	-0,92	**9,20**	0,92	1,84	2,76	3,68	4,60
4Lze<	-3,45	-2,76	-2,07	-1,38	-0,69	**6,90**	0,69	1,38	2,07	2,76	3,45
4Lze<<	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	**4,72**	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
4F!	-5,50	-4,40	-3,30	-2,20	-1,10	**11,00**	1,10	2,20	3,30	4,40	5,50
4F!q	-5,50	-4,40	-3,30	-2,20	-1,10	**11,00**	1,10	2,20	3,30	4,40	5,50
4F!<	-4,40	-3,52	-2,64	-1,76	-0,88	**8,80**	0,88	1,76	2,64	3,52	4,40
4F!<<	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	**5,30**	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
4Lz!	-5,75	-4,60	-3,45	-2,30	-1,15	**11,50**	1,15	2,30	3,45	4,60	5,75
4Lz!q	-5,75	-4,60	-3,45	-2,30	-1,15	**11,50**	1,15	2,30	3,45	4,60	5,75
4Lz!<	-4,60	-3,68	-2,76	-1,84	-0,92	**9,20**	0,92	1,84	2,76	3,68	4,60
4Lz!<<	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	**5,90**	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
4A<	-5,00	-4,00	-3,00	-2,00	-1,00	**10,00**	1,00	2,00	3,00	4,00	5,00
4A<<	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	**8,00**	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00

5.2.2 Base Value Pirouetten

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
Spins											
Spin in one position and no change of foot (upright, layback, camel or sit)											
USpB	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	**1,00**	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
USp1	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	**1,20**	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
USp2	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
USp3	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	**1,90**	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
USp4	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
LSpB	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	**1,20**	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
LSp1	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
LSp2	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	**1,90**	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
LSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
LSp4	-1,35	-1,08	-0,81	-0,54	-0,27	**2,70**	0,27	0,54	0,81	1,08	1,35
CSpB	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	**1,10**	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
CSp1	-0,70	-0,56	-0,42	-0,28	-0,14	**1,40**	0,14	0,28	0,42	0,56	0,70
CSp2	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CSp3	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	**2,30**	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CSp4	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	**2,60**	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
SSpB	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	**1,10**	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
SSp1	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
SSp2	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	**1,60**	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
SSp3	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
SSp4	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	**2,50**	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
Flying Spin (any position – upright, layback, camel or sit)											
FUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	**2,90**	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	**1,13**	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	**2,18**	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	**2,90**	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	**3,20**	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	**2,18**	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	**1,60**	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
FCSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	**1,90**	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
FCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	**2,30**	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	**2,80**	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
FCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	**3,20**	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	**1,20**	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
FCSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	**1,43**	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
FCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	**1,73**	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
FCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FSSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FSSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	**2,30**	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	**2,60**	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
FSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	**3,00**	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FSSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FSSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	**1,73**	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	**1,95**	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
FSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	**2,25**	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13

5

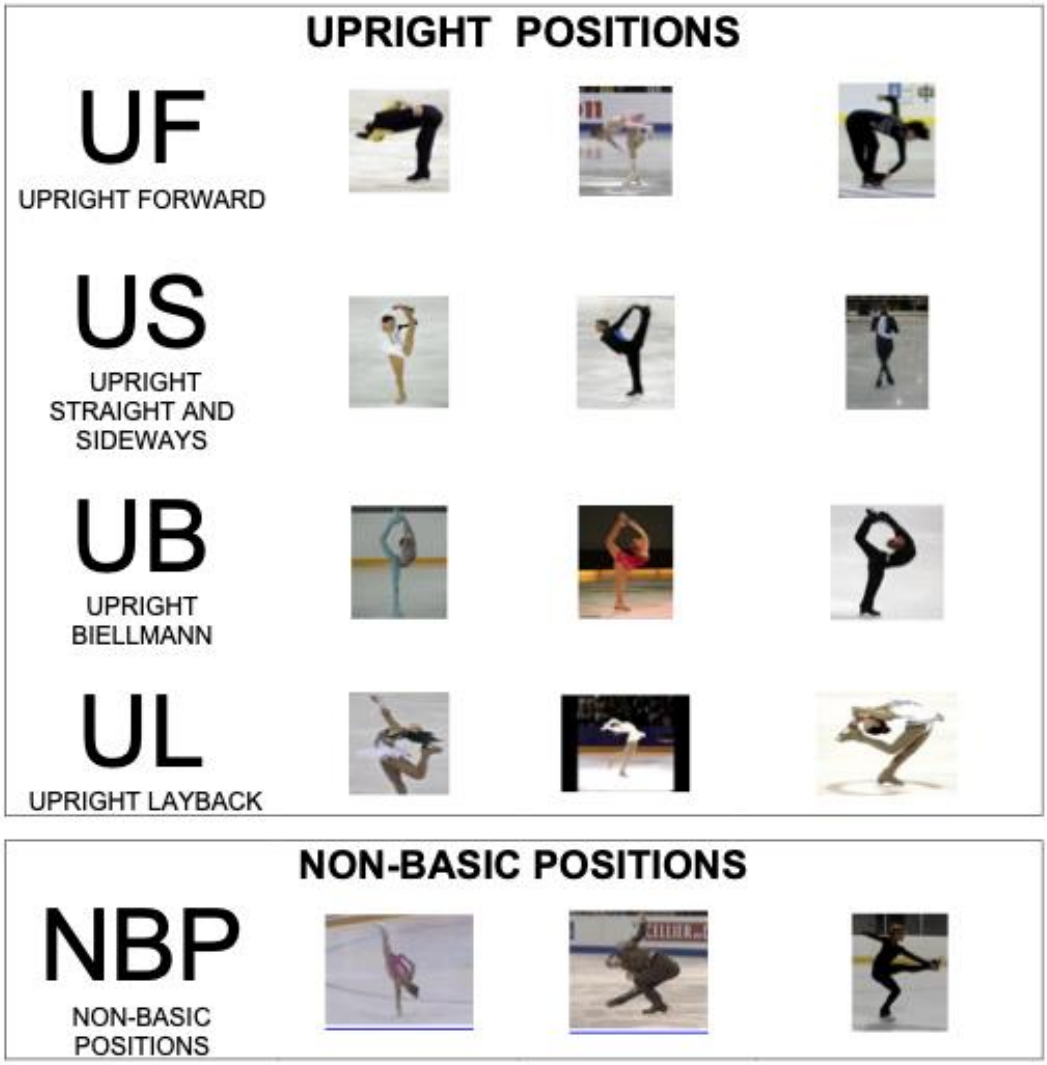
	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
Spins with change of foot											
CUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	**2,90**	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
CUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	**1,13**	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
CUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	**2,18**	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FCUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	**2,90**	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FCUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	**1,13**	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FCUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FCUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	**2,18**	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
CLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	**2,90**	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
CLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	**3,20**	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
CLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	**2,18**	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
CLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	**2,90**	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FCLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	**3,20**	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FCLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	**2,18**	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FCLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CCSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CCSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	**2,30**	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	**2,80**	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
CCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	**3,20**	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
CCSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CCSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	**1,73**	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
CCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
CCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCCSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCCSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	**2,30**	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	**2,80**	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
FCCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	**3,20**	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCCSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCCSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	**1,73**	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	**2,10**	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
FCCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	**2,40**	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CSSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	**1,60**	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
CSSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	**1,90**	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
CSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	**2,30**	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	**2,60**	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
CSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	**3,00**	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50

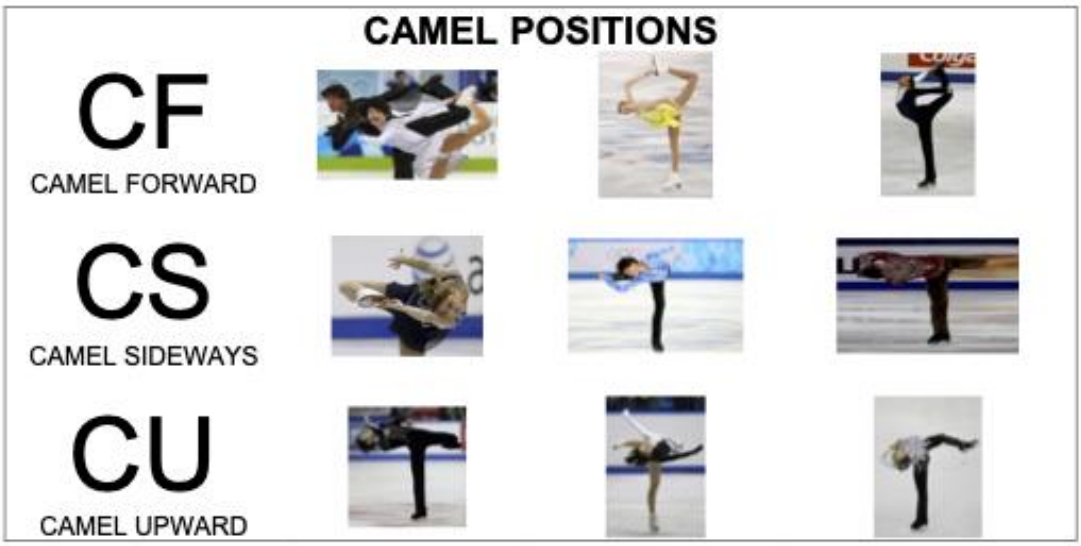
6

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
CSSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	**1,20**	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
CSSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	**1,43**	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
CSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	**1,73**	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
CSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	**1,95**	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
CSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	**2,25**	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
FCSSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	**1,60**	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
FCSSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	**1,90**	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
FCSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	**2,30**	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	**2,60**	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
FCSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	**3,00**	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCSSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	**1,20**	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
FCSSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	**1,43**	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
FCSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	**1,73**	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	**1,95**	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
FCSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	**2,25**	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
Spin Combination with change of position and no change of foot											
CoSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CoSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CoSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CoSp3	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	**2,50**	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
CoSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	**3,00**	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
CoSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	**1,13**	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
CoSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CoSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CoSp3V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	**1,88**	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
CoSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	**2,25**	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
FCoSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCoSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCoSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCoSp3	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	**2,50**	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
FCoSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	**3,00**	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCoSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	**1,13**	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FCoSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCoSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCoSp3V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	**1,88**	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
FCoSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	**2,25**	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
Spin Combination with change of position and change of foot											
CCoSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CCoSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CCoSp2	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	**2,50**	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
CCoSp3	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	**3,00**	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
CCoSp4	-1,75	-1,40	-1,05	-0,70	-0,35	**3,50**	0,35	0,70	1,05	1,40	1,75
CCoSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CCoSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CCoSp2V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	**1,88**	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
CCoSp3V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	**2,25**	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
CCoSp4V	-1,32	-1,05	-0,79	-0,53	-0,26	**2,63**	0,26	0,53	0,79	1,05	1,32
FCCoSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	**1,70**	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCCoSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	**2,00**	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCCoSp2	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	**2,50**	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
FCCoSp3	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	**3,00**	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCCoSp4	-1,75	-1,40	-1,05	-0,70	-0,35	**3,50**	0,35	0,70	1,05	1,40	1,75
FCCoSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	**1,28**	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCCoSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCCoSp2V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	**1,88**	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
FCCoSp3V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	**2,25**	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
FCCoSp4V	-1,32	-1,05	-0,79	-0,53	-0,26	**2,63**	0,26	0,53	0,79	1,05	1,32
Step Sequence											
StSqB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	**1,50**	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
StSq1	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	**1,80**	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
StSq2	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	**2,60**	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
StSq3	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	**3,30**	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
StSq4	-1,95	-1,56	-1,17	-0,78	-0,39	**3,90**	0,39	0,78	1,17	1,56	1,95
Choreographic Step Sequence (GOE increments are not based on percentages of the Base Value)											
ChSq1	-2,50	-2,00	-1,50	-1,00	-0,50	**3,00**	0,50	1,00	1,50	2,00	2,50

7

5.2.3 Features für Pirouetten - Bilder




CAMEL POSITIONS
CF
CAMEL FORWARD
CS
CAMEL SIDEWAYS
CU
CAMEL UPWARD

SIT POSITIONS
SF
SIT FORWARD
SS
SIT SIDEWAYS
SB
SIT BEHIND

2022-2023 16

5.3 GOE Minis und Eisläufer / Abzüge für Fehler

Richtlinien für die Bewertung +GOE in den Kategorien Minis und Eisläufer
(Positive Aspekte)

Diese Richtlinien sind Hilfsmittel, die zusammen mit den Minus-GOE-Tabellen verwendet werden. Die endgültige GOE eines ausgeführten Elements basiert auf der Kombination von positiven und negativen Aspekten. Es ist wichtig, dass die endgültige GOE eines Elements sowohl die positiven Aspekte als auch mögliche Abzüge berücksichtigt. Um den Anfangs-GOE festzulegen, müssen die Aufzählungspunkte (bullets) für jedes Element berücksichtigen werden. Allgemeine Empfehlungen sind wie folgt:

Für + 1 : 1 bullet **Für + 2 : 2 bullets** **Für + 3 : 3 bullets**
Für + 4 : 4 bullets **Für + 5 : 5 bullets**

Für + 4 und +5: Die ERSTEN DREI hervorgehobenen Aufzählungspunkte müssen vorhanden sein

Vorwärtsübersetzen/ Rollerfahren	**1) durchgehend mühelose, flüssige Durchführung** **2) kraftvolles, erkennbares Abstoßen (gleichmäßiger Rhythmus, mit der Kante)** **3) durchgängig guter Schwung, Balance und Gleiten** **4)** aufrechte Körperhaltung **5)** klare Spielbeinführung
Hocke/ Kanone	**1) durchgängig gute Geschwindigkeit** **2) Position: Kanone** **3) mühelose Ausführung (kontrollierter Eingang sowie Ausgang)** **4)** deutliche Positionen (gestrecktes Spielbein Kanone, bei der Hocke Gesäß mind. auf Kniehöhe) **5)** ergänzende erkennbare Armbewegungen
Bremsen	**1) gute Anlaufgeschwindigkeit/ Schwung** **2) deutlich erkennbares, müheloses Bremsen aus vollem Anlauf** **3) kompletter Stopp (kein erneutes Stoppen, kein Stolpern)** **4)** kontrollierte Körperhaltung **5)** kraftvolles Bremsen
Storch/Flieger und Storch-Fechter	**1) durchgängig gute Geschwindigkeit** **2) kontrollierte und deutliche Positionen** **3) durchgehend mühelos mit guter Energie (Gleiten, Balance)** **4)** ausgezeichnete Körperhaltung (gestrecktes Spiel- und Standbein) **5)** erkennbare und gut ausgeführte ergänzende Armbewegungen

ABZÜGE FÜR FEHLER			
Sturz	GOE -5	Wenig Geschwindigkeit, Geschwindigkeitsverlust	-1 bis -3
Position zu kurz	-1 bis -4	Lange Vorbereitung, zusätzlicher Abstoß zwischen Storch-Fechter	-1 bis -2
Position schlecht ausgeführt *	-1 bis -4	Stolpern, Verlust des Gleichgewichts	-1 bis -2
Kratzen, Abstoßen über die Zacke	-2 bis -3	Aufsetzen eines Fußes oder einer Hand	-1 bis -2
Spurenbild/Kreis zu kurz	-2 bis -3	Unkontrollierte Körperhaltung	-2 bis -3
Kein kompletter Stopp beim Bremsen	-1 bis -4	Keine Kanten erkennbar	-1 bis -3

* **Flieger:** Knie des Spielbeins nicht mind. auf Hüfthöhe; **Hocke:** Oberschenkel nicht mind. parallel zur Eisfläche; **Storch**: Spielfuß unter dem Knie; **Fechter:** Spielbein nicht gestreckt, Standbein nicht mind. 90° gebeugt

LEV NRW Saison 2023/2024